*schriftliche Darlegung der Konfifreizeit*

**Tag 1**

Als wir ankamen, durften wir unser kleines Holzhaus einrichten. Dazu gehört natürlich auch das Beziehen der Decke, dem Kissen und der Matratze. Nach circa 30 Minuten wurden wir in einen kleinen Saal eingeladen, in dem uns Regeln etc. erläutert wurden. Als dies sein Ende nahm, befassten wir uns kurz mit dem Abkürzungsverzeichnis und dem Nachschlagen einzelner Verse, wurden danach aber direkt zum Abendessen eingeladen. Nach dem Essen wurde auch direkt festgelegt wer an den verschiedenen Tagen helfen muss, den Tisch abzuräumen, die Teller und Tassen abzutrocknen und erneut die Tische zu decken. Anschließend hatten wir Freizeit in der die meisten draußen waren. Bezüglich der Abmachung uns in zwei Stunden nach dem Abendessen zu treffen, mussten wir uns wieder in den etwas kleineren Saal begeben. Um 20 Uhr haben wir kleine Minispiele gespielt wie z.B.: Eine Person aus den drei Gruppen (jeweils Alpha, Beta, Gamma) sollte ein Abbild des Begriffes an die Tafel malen, den er/sie von Frau Martini gesagt bekommen hat und die Gruppe des jeweiligen Malers sollte dieses Abbild identifizieren und den Begriff erwähnen. Unter anderem gab es ein Glas mit ca. 130 Smarties und die jeweilige Gruppe sollte erraten wie viele Smarties in dem Glas enthalten sind, darüber hinaus bekam die Gruppe die am besten geraten hat, das Glas voller Smarties. Als wir dann langsam zum Ende kamen, wurde uns deutlich erklärt, dass um 23 Uhr absolute Bettruhe sei. Allerdings durften wir so lange wach bleiben wie wir wollen, Bedingung war lediglich absolute Ruhe.

**Tag 2**

Uns wurde ebenfalls am Tag davor mitgeteilt, dass wir um 8:30 Uhr am Frühstückstisch zusammenkommen sollen. Alle Personen die am jeweiligen Tisch saßen, durften nur mit der Bedingung aufstehen, dass jeder fertig gegessen hat und der Tisch auf der Tisch auf die Schiebewägen abgeräumt wurde. Unter anderem mussten die ausgewählten Personen, die am Tag 1 festgelegt wurden die Tassen und so weiter abspülen, und den Tisch erneut decken. Am Tisch gab es eine letzte Ansage, dass wir uns um 9:45 wieder in dem kleinen Saal treffen, in dem wir uns zwei Stunden mit Religion befassten. Diese zwei Stunden beinhalteten das Nachschlagen einzelner Verse, mit Hilfe der Teamer, dem Inhaltsverzeichnis wie auch mit dem Abkürzungsverzeichnis, zu dem wir auch mehrere Aufgaben bearbeiteten, dies auch wieder mithilfe der Teamer. Nach diesen zwei Stunden folgte eine kleine Pause, mit anschließendem Mittagessen. Auch hier mussten wieder Tassen etc. abgespült werden. Nach dieser Mahlzeit, wurde eine zweistündigen Pause, in der uns unter anderem auch mitgeteilt wurde, dass es Getränke hinter dem Saal gab, die leeren Flaschen sollten aber auf jeden Fall wieder zurückgegeben worden sein, angekündigt. Nach der zweistündigen Pause sollten wir wieder zu dem kleinem Saal kommen, in dem wir in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, die dann jeweils ein paar Aufgaben zum Alten- oder Neuem Testament erarbeiteten; **Altes Testament**: „Entstehung der Welt“, „Fragen die man stellt, und das Alte Testament beantwortet“, „Ist Gottes Willen die nötige Grundlage?“ und „Wie sah Jesus das Alte Testament. **Neues Testament:** „Von was erzählt das Neue Testament?“, „Unter welchen Umständen lebte Jesus?“, „Wie veränderte Jesus die Leute mit seinen Wörtern?“, „ Was taten ihm seine Feinde an?“, „ Wer erweckte ihn erneut zum Leben?“, „Was für Gemeinden entstanden, durch Jesus“? und „Was erfahren wir letztendlich aus den verschiedenen Briefen (unter anderem von Petrus)?“. Außerdem erarbeiteten alle Gruppen zusammen dann die endgültige und kürzeste Zusammenfassung der Bibel (AT+NT). Nach dieser zweistündigen Unterrichtsstunde hatten wir zum wiederholten Mal Pause. Nach der Pause haben wir die Standartmäßige Liturgie der Kirchen erarbeitet, mit Unterstützung von Frau Martini. Hiernach wurde wieder abgemacht in kürze zum Abendessen zu erscheinen. Nach der Pause hatten die Teamer verschiedene Stationen aufgebaut, die Aufgaben beinhalteten größtenteils Psalme zu den verschiedenen Propheten. Unter anderem waren meistens sieben Aufgaben gegeben und zwei davon sollte jede Gruppe bearbeiten und eine sollte nur die jeweilige Gruppe (Alpha, Beta, Gamma, Delta und Epsilon) bearbeiten, auch dies mithilfe der Teamer. Diese beinhalten meistens das Zusammenfassen einzelner Verse. Nach dieser Gruppenarbeit machten wir das übliche Abendgebet, dieses beinhaltete unter anderem auch der Abendsegen von Luther. Hier endete der Unterricht für Tag 2 und erneut wurde erläutert, dass absolute Bettruhe sei.

**Tag 3**

Erneut wurde an Tag 2 festgelegt, dass wir um 8:30 Uhr zum Frühstück erscheinen sollen. Als dann fertig gegessen und abgespült wurde, hatten wir den Auftrag uns ein Lesezeichen zu basteln mit Vorlagen und gemustertem Papier. Außerdem sollte die Rückseite des Lesezeichens mit einem ausgewählten Psalm (4 Psalme waren vorgegeben) beschriftet werden und ein Bild dazu gemalt werden. Hiernach machten wir eine kurze Pause, während die Teamer 3 Stühle (Stuhl 1: Ort, Stuhl 2: Teamer und Stuhl 3: Unterricht) vorbereiteten, und jeder sich auf jeden setzen sollte und etwas zu diesen Themen nennen (Kritik, was einem gefallen hat/nicht gefallen hat), wozu uns die Zeit leider nicht ganz gereicht hat. Außerdem hatten wir noch kurz das „UNO-Spiel“ gespielt. Nachfolgend wurden wir zum Mittagessen eingeladen, wo auch wie üblich ausgewählte Personen die Teller etc. säubern sollten. Hiernach hatten wir eine Checkliste bekommen, in der aufgelistet war, wie das Zimmer nach der Benutzung auszusehen hat. Nach dem Erfüllen der Checkliste, durfte man die Koffer packen und sie neben dem Getränkesaal stellen, was wir auch taten. Nach kurzem Warten, wurde uns mitgeteilt, dass wir uns zum Fahren bereitmachen sollen. Hier war noch circa eine Stunde zum Warten, in der man sich noch unterhalten konnte. Dann startete die Fahrt, und die Konfifreizeit endete.